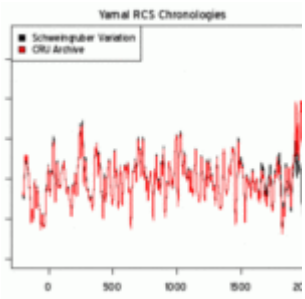
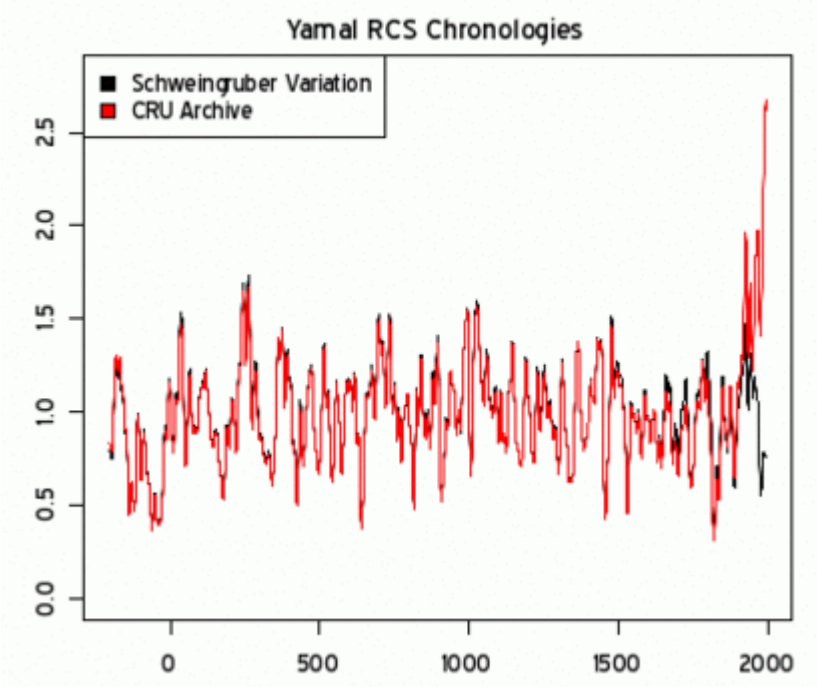
Die Hockeystick Affäre: Erklären oder zurücktreten!





Abweichung zwischen gefilterten Hadley-Daten (rot) und den gesamten verfügbaren Daten (schwarz)

Steve McIntyre hat seit 2003 die den Rekonstruktionen der Climate Research Unit (CRU), die mit dem Hadley Centre des UK Met Office verbunden ist, zugrundeliegenden Daten gefordert. Er konnte zunächst nur nachweisen, daß die mathematische Methodik, die der 1999 von Mann et al. präsentierten Hockeystick-Kurve zugrunde lag, falsch war. Kürzlich wurden die für die Baumring-Temperaturrekonstruktion benutzten Daten trotz der jahrlangen Weigerung der daran beteiligten Wissenschaftler wie Dr. Briffa jetzt endlich offengelegt (wegen einer Veröffentlichung in den Philosophical Transactions der Royal Society, die auf die Einhaltung strenger Regeln bezüglich der Offenlegung von Daten achtet). McIntyre konnte aus den Daten ableiten, dass bei der Temperaturrekonstruktion nur eine kleine Datenauswahl berücksichtigt wurde, um die These vom beispiellosen Temperaturanstieg im 20. Jahrhundert zu stützen. Die Gesamtdaten unterstützen die These durchaus nicht (siehe Graphik). Quelle (englisch, externer Link)

Diese News erschien bei Klimasketiker Info. Details dazu hier.

Die gesamte Hockeystick Tragik-Komödie hat Gastautor Rudolf Kipp nochmals aufbereitet: Interessierte finden sie hier.

Eigentümlich frei Autor von Jörg Janssen hat dieser dramatischen Entwicklung ebenfalls einen Artikel gewidmet. Wetterscientology: Die Kriminologie der Klimatologie

* John Houghton sagte auch:

"*I believe that God is committed to his creation, a commitment he has demonstrated by sending Jesus into the world to be the saviour of our human race. God has not left us to do it on our own. That he is there to help us wit the the great task has been a great source of strength to me in my work at IPCC ehem.* Co-Chairman IPCC"

Quelle: JAMES SCHLESINGER, FIRST U.S. SECRETARY OF ENERGY IN “THE THEOLOGY OF GLOBAL WARMING”

Weitere Hockeystick Infos hier